



Presseinformation

„Orange the World“

25. November 2021

Leuchtf Feuer gegen Gewalt an Frauen: “Zonta says NO” am 25. November – in Frankfurt über 30 Gebäude in Orange

Brücken-Banner-Aktion: „Orange the World – Zonta sagt NEIN“

Aufruf zur Unterzeichnung der bundesweiten Petition gegen häusliche Gewalt

Mit einem dringenden Appell an die neue Bundesregierung startet die Union deutscher Zonta Clubs ihre diesjährige bundesweite Aktion zum Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November: Die „Zonta Says NO“-Petition fordert eine ressortübergreifende, staatliche Koordination zur konsequenten Umsetzung der Istanbul Konvention. Damit reagiert das Frauennetzwerk auf Erfahrungen von häuslicher Gewalt Betroffener, die auf gefährliche Lücken in der Anwendung des rechtsverbindlichen Regelwerks hinweisen.

„Bei uns in Deutschland stirbt nach wie vor jeden zweiten bis dritten Tag eine Frau an den Folgen häuslicher Gewalt. Wir müssen endlich anerkennen, dass wir es nicht einfach mit „Beziehungstaten“, sondern mit einem großen gesellschaftlichen Problem zu tun haben“, sagt Martina Eich-Ehren, Präsidentin des Zonta Clubs Frankfurt am Main.

Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am verbreitetsten Menschenrechtsverletzungen. Bei einer sehr hohen Dunkelziffer weist die Frankfurter Kriminalstatistik für 2020 aus:

- 1.588 Betroffene häuslicher Gewalt davon 1.264 weiblich
- 620 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (u.a. Vergewaltigung), davon 550 Frauen und Mädchen,
- 5 registrierte Femizide, darunter 3 versuchte Delikte



Zonta fordert auch vor Ort eine koordinierte Gesamtstrategie

Die Kernforderung der „Zonta Says NO“-Petition, die um Unterschriften bittet, ist eine bundesweite staatliche Koordinierungsstelle als Teil einer ressortübergreifenden Gesamtstrategie zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und zum Schutz Betroffener. „Wir brauchen eine bundesweite Gesamtstrategie, die auch bei uns in Frankfurt greift. Die notwendigen Maßnahmen müssen ressortübergreifend koordiniert und zuverlässig finanziert werden.“, so Martina Eich-Ehren.

Der Link zur Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/nein-zu-gewalt-gegen-frauen-ja-zu-einer-bundesweiten-staatlichen-koordinierungsstelle-aktion-2021>

Brücken-Banner-Aktion: „Orange the World – Zonta sagt NEIN“

Vom 22. November bis 5. Dezember werden Banner mit der Botschaft „Orange the World – Zonta sagt NEIN“ für Aufmerksamkeit sorgen:

- Eschersheimer Landstraße / Bremer Straße
- Eschersheimer Landstraße / Cronstettenstraße
- Friedberger Landstraße / AS A661 in Höhe BGU
- Theodor-Heuss-Allee / Omegabrücke

Zonta Says NO: über 30 orange Leuchtf Feuer am 25. November

Seit 2013 sagt Zonta mit „Zonta Says NO“ öffentlich sichtbar Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen. In Frankfurt werden am 25. November ab 17 Uhr **über 30 Gebäude** (siehe Anhang, Stand 17. November, aktuelle Informationen auf www.zonta-frankfurt.de) in Orange erstrahlen, um der Forderung nach einer konsequenten Umsetzung der Istanbul Konvention Nachdruck zu verleihen. Die hohe Zahl der Gebäude konnte dank Zusammenarbeit mit Zonta Club Rhein-Main Frankfurt II, den Soroptimisten und dem Frauenreferat gewonnen werden. Mit „Zonta Says NO“ folgt der Zonta Club Frankfurt am Main bereits zum vierten Mal dem weltweiten Aufruf „Orange the World“ des UN-Generalsekretariats.

Für weitere Materialien und bei Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Dr. Sabine Theadora Ruh, Zonta Club Frankfurt am Main
Tel.: 069 53098640 E-Mail: mail@struh.de

Für Ihre Recherche

Mehr zu „Zonta Says NO“ finden Sie unter www.zontasaysno.de



Über Zonta International

Die global agierende Nichtregierungsorganisation Zonta International wurde am 8. November 1919 in Buffalo, New York, gegründet. Überparteilich und überkonfessionell setzen sich rund 1.100 Clubs mit 28.000 Mitgliedern in 63 Ländern weltweit für die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Seit 1969 engagiert sich Zonta International mit generellem konsultativem Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen ECOSOC unter anderem in New York am Hauptsitz der UN, in Genf bei ILO und WHO, in Wien bei UNODC, in Bangkok bei ESCAP und bei der UNESCO in Paris für die Rechte von Frauen und Mädchen und die Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention CEDAW (Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women). Als erster Mittelgeber aus dem Privatsektor fördert Zonta International darüber hinaus das Globale Programm zur Beendigung der Kinderheirat von UNFPA und UNICEF.

Zugleich ist Zonta International mit partizipatorischem Status beim Europarat (CoE) vertreten und setzt sich hier unter anderem für die Umsetzung der Istanbul Konvention ein. Zonta ist eine überparteiliche, überkonfessionelle und weltanschaulich neutrale Nichtregierungsorganisation berufstätiger Frauen.

Mehr zu Zonta International unter www.zonta.org

Über die Union deutscher Zonta Clubs

Die Union deutscher Zonta Clubs ist der Zusammenschluss von 136 deutschen Zonta Clubs mit über 4.000 Mitgliedern. Sie ist eingebettet in das globale Netzwerk von Zonta und hat einen Sitz im Deutschen Frauenrat. Präsidentin der Union deutscher Zonta Clubs im Biennium 2020 bis 2022 ist Doris Brummer vom ZC Weinheim.

Mehr zur Union deutscher Zonta Clubs unter <https://zonta-union.de/>